

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 27.02.2023

Beginn: 19:50 Uhr

Ende: 22:12 Uhr

TOP 1: Bürgerfragen

Es gibt keine Bürgerfragen.

TOP 2: Bekanntgaben

TOP 2.1: Onlinezugangsgesetz (OZG)

Bürgermeister Jarolim berichtet, dass bisher 23 Prozesse im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) aktiv anwendbar seien, also seien seit der letzten Gemeinderatssitzung vier anwendbare Prozesse dazu gekommen. Allerdings habe sich die Zahl der möglichen Prozesse von 24 auf 26 erhöht. Daher seien in Aichwald nun 23 Prozesse von 26 Prozessen aktiv anwendbar.

TOP 2.2: Unterbringung von Geflüchteten in Aichwald

Herr Felchle, Leiter Haupt- und Ordnungsamt, bemerkt, dass seit ziemlich genau einem Jahr Geflüchtete auch aus der Ukraine bei uns Hilfe suchen. Bisher habe man alle Personen untergebracht. Das Landratsamt habe nun die neue zu erfüllende Quote von Geflüchteten mitgeteilt, welche in Aichwald untergebracht werden müssen. Dies betreffe die Geflüchteten aus allen Ländern. In der gemeindeeigenen Unterkunft in der Krummhardter Straße 80 stehen 53 Betten zur Verfügung, wovon momentan 7 Betten frei seien. Für 2023 müssen in Aichwald weitere 15 Personen aufgenommen werden. Diese Zahl sei nicht statisch und könne unter Umständen angepasst werden. 2024 müsse man in Aichwald 16 Geflüchtete aufnehmen. Durch Umzüge und Anerkennungen der Geflüchteten gebe es in der Unterkunft einen Wechsel, wodurch man bisher alle neu angekommenen Geflüchteten untergebracht habe. In Aichwald seien bisher ca. 80 Geflüchtete aus der Ukraine untergebracht. 54 Geflüchtete seien in von der Gemeinde angemieteten Privatwohnungen untergebracht, die anderen seien privat untergekommen. In diesem Jahr müssen 27 weitere Geflüchtete aus der Ukraine untergebracht werden, wovon 14 bereits hier seien. Daher sei die Verwaltung nach wie vor auf der Suche nach Privatwohnraum zum Anmieten. Bisher stehe noch das katholische Gemeindehaus als Puffer zur Verfügung, welches aber aufgrund der mangelhaften Heizung zu dieser kalten Jahreszeit noch nicht genutzt werden könne. Hinzukomme, dass die bereits geschlossenen Mietverträge mit Privatpersonen nur auf ein Jahr befristet gewesen seien und vermutlich die Hälfte der Mietverträge demnächst wieder auslaufen werden.

Herr Felchle stellt fest, dass sich insgesamt eine schwierige Lage bezüglich der Unterbringung von Geflüchteten abzeichne. Es gebe umliegende Kommunen, die neue Unterkünfte bauen müssen. Dies wolle Aichwald vermeiden, weshalb die Verwaltung verschiedene Möglichkeiten zur Entlastung überlege. Die Belegung von Sporthallen und Gemeindehalle sei nicht wünschenswert, aber nicht ausschließbar. Spätestens in der April-Gemeinderatssitzung werde die Verwaltung mögliche Lösungsansätze vorlegen.

TOP 3: Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 23.01.2023

Der Gemeinderat stimmt dem Protokoll der Sitzung vom 23.01.2023 zu.

**TOP 4: Bebauungsplan "Ob den Gärten 1. Änderung" Markung Schanbach; Feststellung des Bebauungsplanentwurfs/Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2023/82 GR**

1. Der Gemeinderat entscheidet über die eingegangenen Anregungen (Anlage 1).
2. Auf der Grundlage des Lageplans des Büros Melber & Metzger vom 28.10.2022 einschließlich Textteil und Begründung (Anlage 2) wird dem Entwurf des Bebauungsplans „Ob den Gärten 1. Änderung“, Markung Schanbach, sowie den Örtlichen Bauvorschriften für dieses Plangebiet zugestimmt und die Auslegung des Planes beschlossen.

**TOP 5: Bebauungsplan "Holderbett-Reiseäcker-Buchenäcker- 8. Änderung", Markung Aichschieß: Satzungsbeschluss
Vorlage: 2023/84 GR**

1. Der Gemeinderat entscheidet über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen (Anlage 1).
2. Auf der Grundlage des Lageplans des Büros Melber & Metzger vom 12.05.2022/11.10.2022/07.02.2023 einschließlich Textteil und Begründung (Anlage 2) wird der Bebauungsplan „Holderbett-Reiseäcker-Buchenäcker- 8. Änderung“, Markung Aichschieß, sowie die Örtlichen Bauvorschriften für dieses Plangebiet als Satzung beschlossen.

**TOP 6: Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 sowie des Wirtschaftsplans 2023 für die Wasserversorgung
Vorlage: 2023/81 GR**

Bürgermeister Jarolim nimmt Bezug auf die Vorlage 2023/81 GR, welche Bestandteil des Protokolls wird.

Die Anträge der Fraktionen sowie die Stellungnahme der Verwaltung ist auf der Homepage der Gemeinde Aichwald eingestellt.

Zu folgenden Sachverhalten wurde ein Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat beschließt, dass in Aichwald eine weitere Pflegeeinrichtung mit rund 60 Pflegeplätzen entstehen soll.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass in Aichwald zur Stärkung des Einzelhandels ein weiterer Lebensmittelmarkt entstehen soll. Bedingung ist, dass der neue Betreiber vertraglich zusagt, dass der bestehende Lebensmittelmarkt in der Ortsmitte Schanbach so oder in ähnlicher Form weiter betrieben wird.

Der Gemeinderat stimmt unter Berücksichtigung der o.g. gefassten Beschlüsse sowie der Änderungsliste der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 sowie dem als Anlage aufgeführten Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung 2023 zu.

Von der mittelfristigen Finanzplanung wird Kenntnis genommen.

**TOP 7: Mehrfamilienhausbebauung Fuchsbühl, Antrag der BPD Immobilienentwicklung GmbH auf Vertragsänderung
Vorlage: 2023/86 GR**

1. Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Bauart zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Reduzierung der Anzahl der geförderten von 49 auf 35 geförderte Mietwohnungen zu.
3. Der Gemeinderat stimmt dem geänderten Zeitplan wie in der Sitzungsvorlage beschrieben zu.
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit der BPD Immobilienentwicklung GmbH einen Nachtrag zum Kaufvertrag vom 21. Mai 2021 zu schließen, mit dem die Änderungen notariell beglaubigt werden.

TOP 8: Verschiedenes

TOP 8.1: Grundsteuerreform

Gemeinderat Neumann erwähnt, dass er von einigen Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Grundsteuerreform angesprochen worden sei. Insbesondere war deren Sorge, dass sich die Höhe der Grundsteuer durch die Neubewertung extrem erhöhen werde. Er bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes hierzu.

Herr Jauß, Leiter Finanzwesen, erläutert, dass die Grundsteuerreform erst ab dem Jahr 2025 zu tragen kommen werde. Politisch sei gewollt, dass Einfamilienhäuser mit großen Grundstücken im Verhältnis künftig stärker belastet werden als Mehrfamilienhäuser. In Aichwald dominiere der Bautyp, der künftig mehr belastet werde.

Grundsätzlich gebe es das Ansinnen, dass der Hebesatz angepasst werde. Ende 2023 / Anfang 2024 werde die Verwaltung damit ins Gremium kommen. Die Mehrbelastungen durch die Neubewertung der Grundstücke solle so ein Stück weit abgefangen werden. Es werde jedoch trotzdem zu deutlichen Mehrbelastungen im Einzelfall kommen, da die Bewertung von Grundstücken teilweise stark ansteige.

Gemeinderat Neumann denkt, dass die Bürgerinnen und Bürger Bescheid wissen und man entsprechend die Höhe der Grundsteuer ausrechnen könne.

Gemeinderat Knapp hält es für wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen, dass eine Änderung des Hebesatzes geplant sei.

Herr Jauß ergänzt, dass der Hebesatz derzeit bei 300 liege. Eine Senkung sei geplant, aber in welcher Höhe sei noch nicht bekannt.

Gemeinderat Prof. Haug regt an, einen Beschluss zu veröffentlichen, dass eine Hebesatzsenkung geplant sei und die Gemeinde durch die Grundsteuerreform keine Mehreinnahmen erzielen wolle.

Herr Jauß hält dies für möglich. Es könne aber nicht gesagt werden, in welcher Höhe die Senkung des Hebesatzes erfolgen werde.

Bürgermeister Jarolim sichert zu, einen entsprechenden Grundsatzbeschluss vorzubereiten.